

Bezirksliga Herren West

SV Blau-Weiß Emden-Borssum II : TV Friedeburg
Sonntag, 25.09.2022, 11:30 Uhr

Vester und Leschowski in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Bezirksliga Herren West traf die Mannschaft des SV Blau-Weiß Emden-Borssum II am vergangenen Sonntag im 1. Saisonspiel auf die Mannschaft des TV Friedeburg. Die Gäste entführten bei ihrem 9:3-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 2 Stunden relativ sicher. Den Siegpunkt fixierte Frank Leschowski. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Vester und Leschowski, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben. Bemerkenswert war, dass der TV Friedeburg dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Vester / Schmidt war für Jakobs / Jakobs letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Den Sieg von Leschowski / Jäggle konnten Tjoa / Siemers im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Der Start in die Partie hätte für Oepen / Lüken besser laufen können, doch gewannen sie nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Steinbach / Riepe noch mit 3:1 und steuerten somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Jos Jakobs, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Kai Steinbach verlor. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jimmy Tjoa bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Marco Vester. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Toby Oepen seinem Gegner Thomas Jäggle letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Bente Siemers letztlich parat, um Frank Leschowski final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 2:11, 6:11, 4:11. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:6 an der Reihe. Der Start in die Partie hätte für Hermann Lüken besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Manfred Schmidt noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Zwar brachte Robert Riepe Till Jakobs phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Till Jakobs mit 3:1 durch. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Blau-Weiß Emden-Borssum II und TV Friedeburg. Beim 0:3 gegen Marco Vester fand indessen Jos Jakobs von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Recht deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jimmy Tjoa gegen Kai Steinbach, eine Niederlage, die man vor dem Spiel auf Basis der TTR-Werte so erwarten konnte. Toby Oepen verlor sein Match gegen Frank Leschowski unterm Strich eindeutig und anhand der TTR-Werte überhaupt nicht überraschend in drei Sätzen. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der SV Blau-Weiß Emden-Borssum II am 03.10.2022 gegen den SuS Rechtsupweg II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 14.10.2022 gegen den TTC Norden mitnehmen.

Statistik:

SV Blau-Weiß Emden-Borssum II

Doppel: Jakobs / Jakobs 0:1, Tjoa / Siemers 0:1, Oepen / Lüken 1:0

Einzel: J. Jakobs 0:2, J. Tjoa 0:2, T. Oepen 0:2, B. Siemers 0:1, H. Lüken 1:0, T. Jakobs 1:0

TV Friedeburg

Doppel: Leschowski / Jäggle 1:0, Vester / Schmidt 1:0, Steinbach / Riepe 0:1

Einzel: M. Vester 2:0, K. Steinbach 2:0, F. Leschowski 2:0, T. Jäggle 1:0, R. Riepe 0:1, M. Schmidt 0:

1